

Ressort: Politik

Iran fordert Ende der saudi-arabischen Intervention im Jemen

Teheran, 18.04.2015, 13:06 Uhr

GDN - Der iranische Präsident Hassan Ruhani hat ein Ende der von Saudi-Arabien geführten Militärintervention im Jemen gefordert. "Was immer Ihr verfolgt, Angriffe auf unschuldige Kinder bringen Euch keine regionale Vormachtstellung, sondern nur Schande", sagte Ruhani in Teheran.

Er verlangte ein Ende der Gewalt, der kürzlich vereinbarte Kompromiss im Atom-Streit sei ein Zeichen, dass jeder Konflikt diplomatisch gelöst werden könne. Die Vereinten Nationen müssten sich für ein Ende der "sinnlosen Luftangriffe" einsetzen. Zugleich legte der Iran ein Vier-Punkte-Programm vor, mit dem der Konflikt befriedet werden soll. Das Programm sieht eine Waffenruhe und die Bereitstellung von Hilfsgütern vor. Zudem sollen die Gespräche zwischen den Konfliktparteien wiederaufgenommen und eine Regierung der nationalen Einheiten im Jemen etabliert werden. Saudi-Arabien geht in seinem Nachbarstaat gegen schiitische Huthi-Rebellen vor, die in den vergangenen Monaten große Teile des Landes erobert haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53126/iran-fordert-ende-der-saudi-arabischen-intervention-im-jemen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619